

Polizeiinspektion
Neumarkt i.d.OPf.



Sicherheitsbericht 2020

Impressum

Herausgeber: Polizeiinspektion Neumarkt
Hausanschrift: Woffenbacher Straße 5
92318 Neumarkt

Telefon: 09181/4885-0
E-Mail: pi.neumarkt@polizei.bayern.de

Nachdruck oder Weiterverbreitung komplett
oder in Auszügen ist nur unverändert und mit
Quellenangabe zulässig.

Bei Nachdruck oder Weiterverbreitung von Da-
ten Dritter sind deren Copyrightregelungen zu
beachten.

/ Inhaltsverzeichnis

1. Kriminalitätsentwicklung im Bereich der PI Neumarkt	
1.1. Kurzbewertung.....	4
1.2. Entwicklung der Gesamtkriminalität.....	5
1.3. Kriminalitätsbelastung.....	5
1.4. Kriminalitätsstruktur.....	7
1.5. Aufklärungsquote.....	8
2. Tatverdächtige	
2.1 Tatverdächtige insgesamt: deutsch - nichtdeutsch.....	9
2.2 Tatverdächtige männlich - weiblich.....	9
2.3 Tatverdächtige Altersstruktur.....	10
3. Straftaten unter Alkoholeinfluss.....	10
4. Entwicklung in Kriminalitätsfeldern	
4.1 Gewaltkriminalität.....	11
4.2 Straßenkriminalität.....	12
4.3 Diebstahlskriminalität.....	13
4.4 Rauschgiftkriminalität.....	15
4.5 sonstige Delikte.....	16
5. Tabellarische Übersichten	
5.1 Tabelle Täterstruktur.....	17
5.2 Aufgliederung der Kriminalität nach Gemeinden.....	18
6. Verkehrsstatistik der Polizeiinspektion Neumarkt.....	22

Polizeiliche Kriminalstatistik der Polizeiinspektion Neumarkt 2020

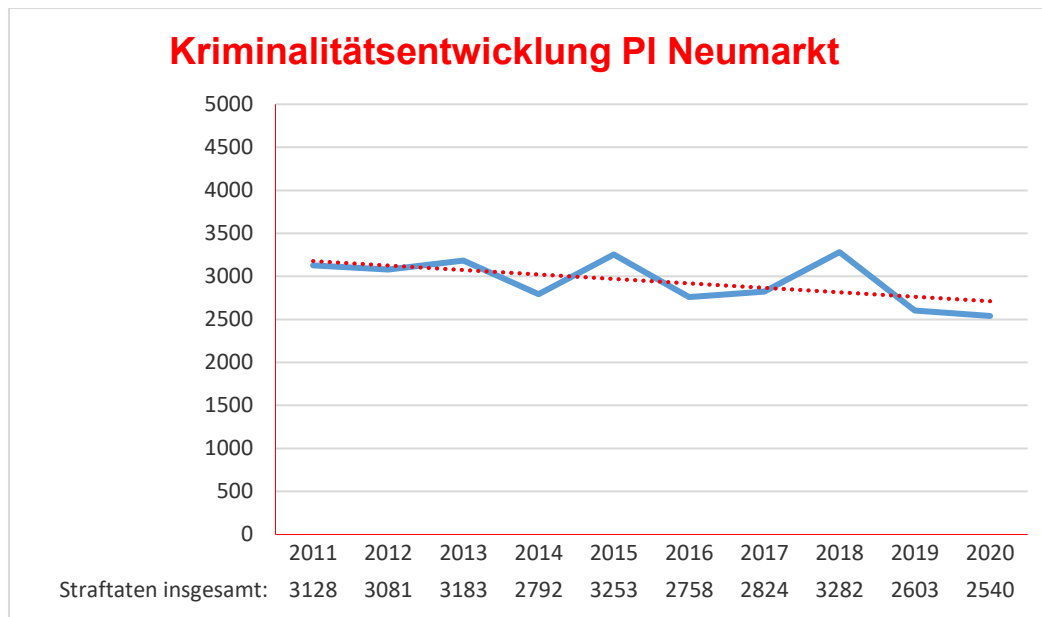
1. Kriminalitätsentwicklung im Bereich der PI Neumarkt

1.1 Kurzbewertung

Im Jahr 2020 war erneut ein Rückgang an Straftaten über die verschiedenen Deliktgruppen zu verzeichnen. Hauptsächlich hierfür zeichnet sicherlich in gewisser Weise die COVID-19-Pandemie mit den damit verbundenen Beschränkungen des öffentlichen Lebens. In der Bilanz verzeichnete die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. im Jahre 2020 mit 2540 erfassten Fällen die niedrigste Anzahl an PKS-relevanten Straftaten seit 30 Jahren.

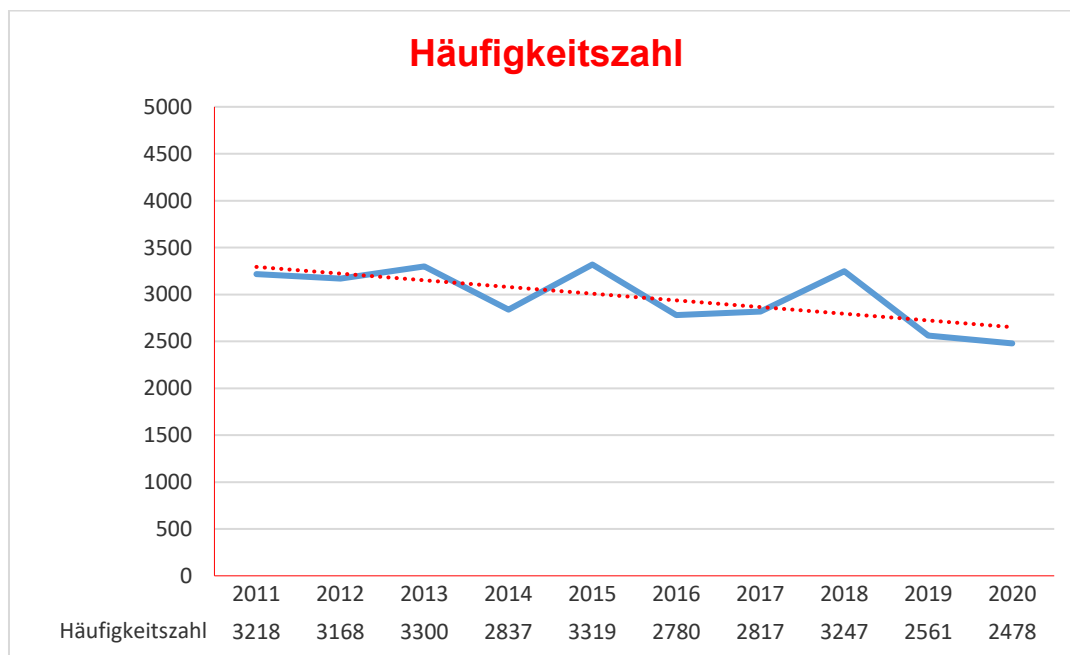
Wenngleich auch in einzelnen, wenigen Teilbereichen Steigerungen zu erkennen sind, so kann in der Gesamtschau der Schutzbereich der Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. in hohem Maße als „lebenswert“ und „sicher“ bezeichnet werden.

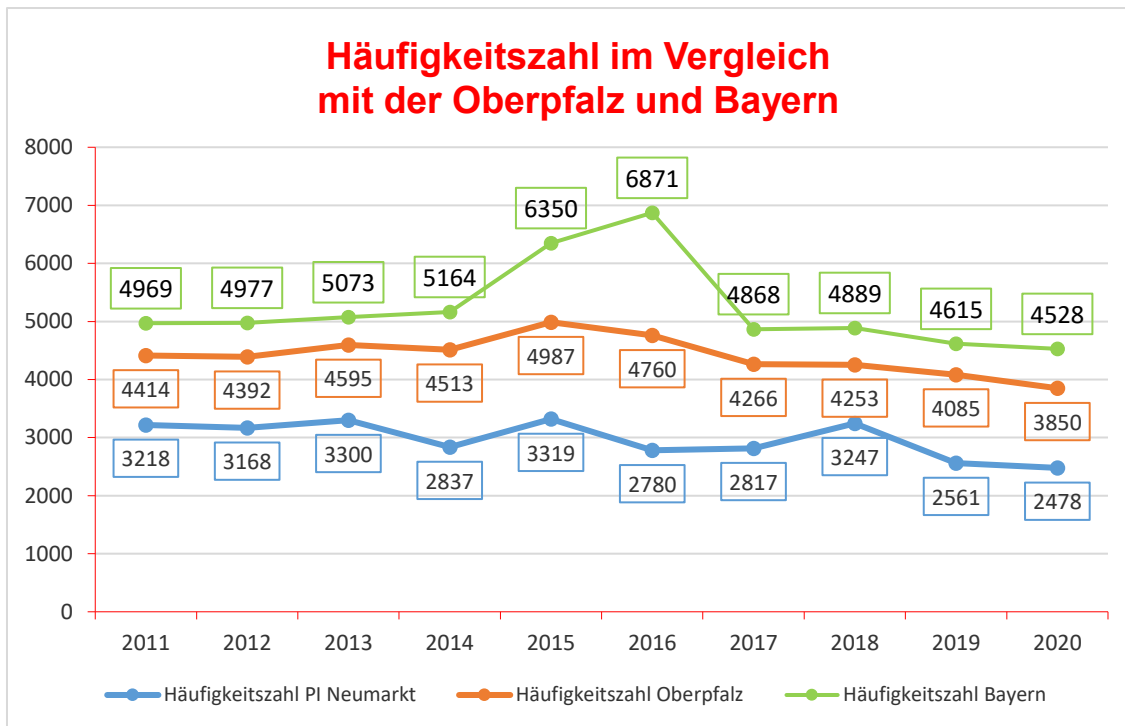
1.2 Entwicklung der Gesamtkriminalität



Straftaten mit ausländerrechtlichen Verstößen sind im Bereich der Polizeiinspektion Neumarkt zu vernachlässigen. Hier wurden im Jahr 2020 nur 29 Fälle verzeichnet.

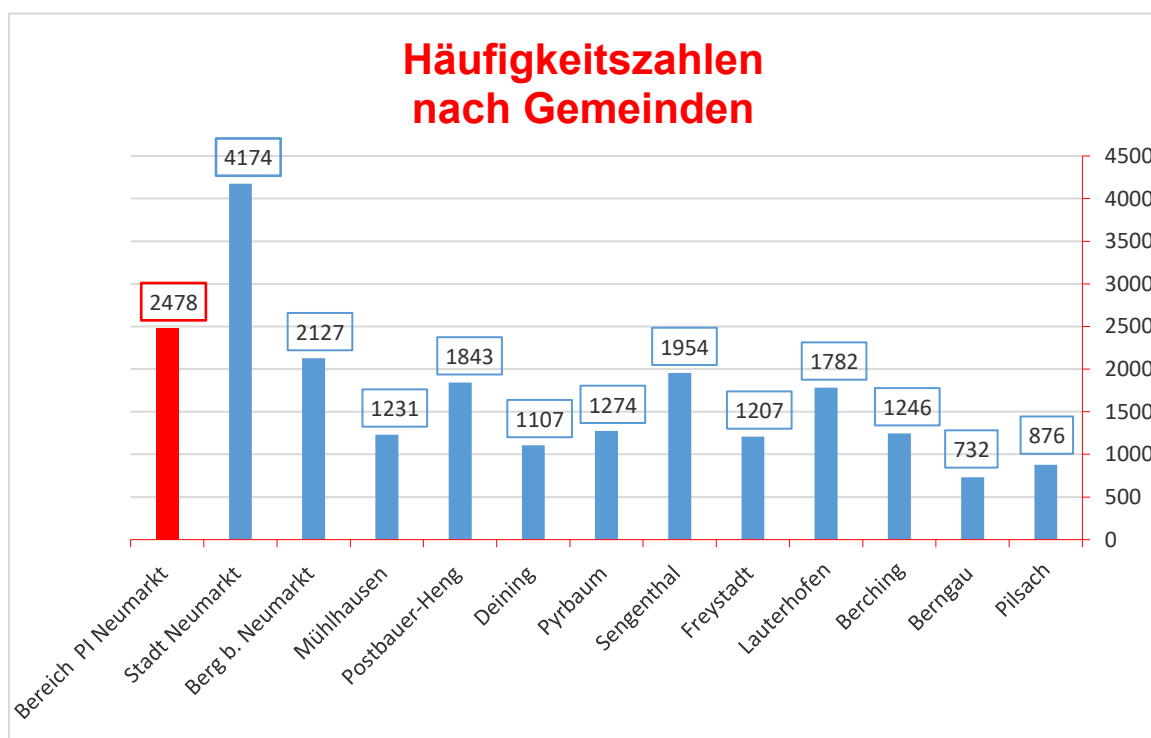
1.3 Kriminalitätsbelastung





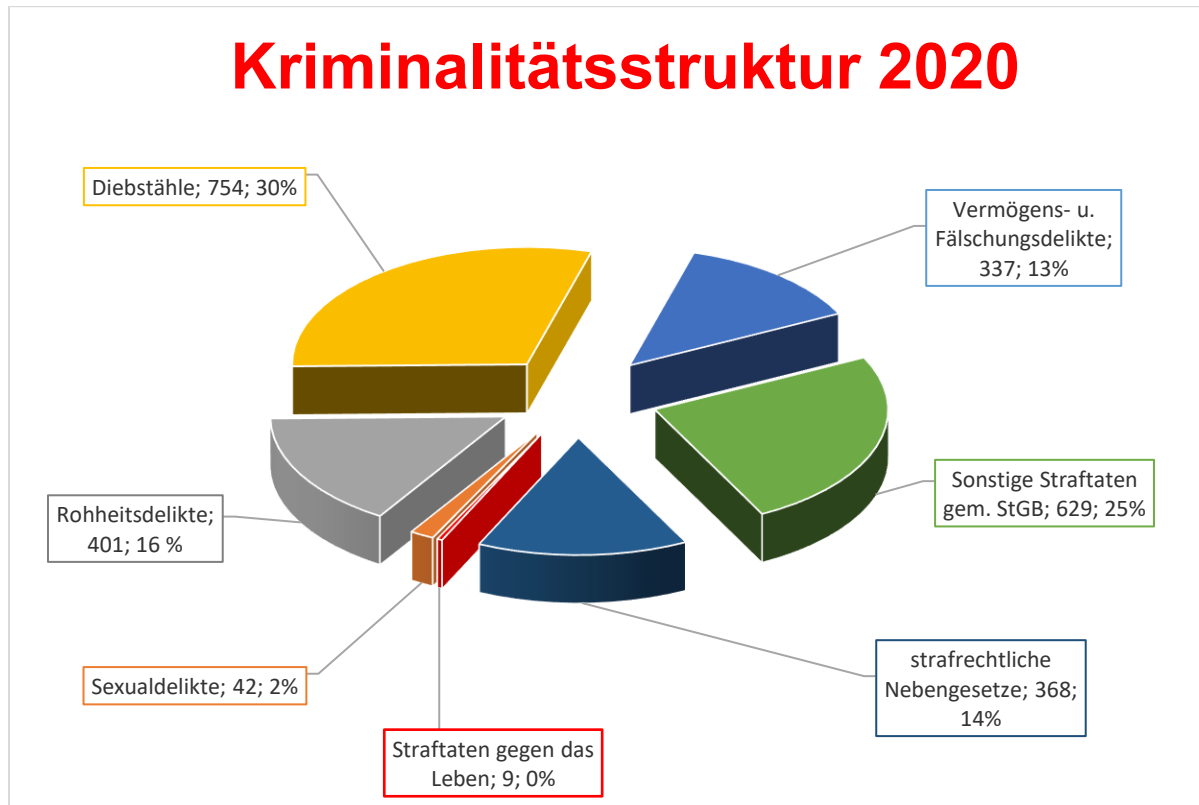
Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Fälle insgesamt (oder einzelner Deliktsarten) berechnet auf 100.000 Einwohner. Stichtag der Einwohnerdaten ist grundsätzlich jeweils der 1. Januar des Berichtjahres.

Hinsichtlich der Aussagekraft der HZ ist festzustellen, dass nur die amtlich gemeldeten Einwohner berücksichtigt werden und beispielsweise nicht Touristen, Grenzpendler oder Personen mit ausländischem Wohnsitz. Gleichwohl fließen die Straftaten, die durch nicht gemeldete Einwohner begangen werden, in die Polizeiliche Kriminalstatistik ein. Zudem dient nur das sog. „Hellfeld“ der Straftaten als Berechnungsgrundlage, also alle Delikte, von denen die Polizei tatsächlich Kenntnis erlangte.



1.4 Kriminalitätsstruktur

Die für den Bereich der Polizeiinspektion Neumarkt angezeigten Delikte 2020 (inkl. Aufenthaltsrecht) gliedern sich in folgende Obergruppen:



(% auf- bzw. abgerundet)

Rohheitsdelikte beinhalten alle Raubdelikte und räuberische Erpressung, Körperverletzung, Nötigung, Bedrohung und Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat, erpresserischen Menschenraub, Geiselnahme und Menschenhandel.

Sonstige Straftaten gem. dem StGB sind Taten aus dem StGB, welche nicht zu Diebstählen, den Rohheitsdelikten, den Sexualdelikten, den Straftaten gegen das Leben oder den Vermögens- und Fälschungsdelikten gerechnet werden.

Strafrechtliche Nebengesetze sind Strafvorschriften, welche nicht im StGB sanktioniert sind, z.B. das Betäubungsmittel- oder Waffengesetz, die Abgabenordnung oder das Pflichtversicherungsgesetz.

Im Vergleich zum Jahr 2019 ist ein Gesamtrückgang der Straftaten um -2,4% zu verzeichnen. Gerade im Bereich der Sonstigen Straftaten gem. StGB (2019: 820 und 2020: 629; = -23,3%) ist dies signifikant erkennbar.

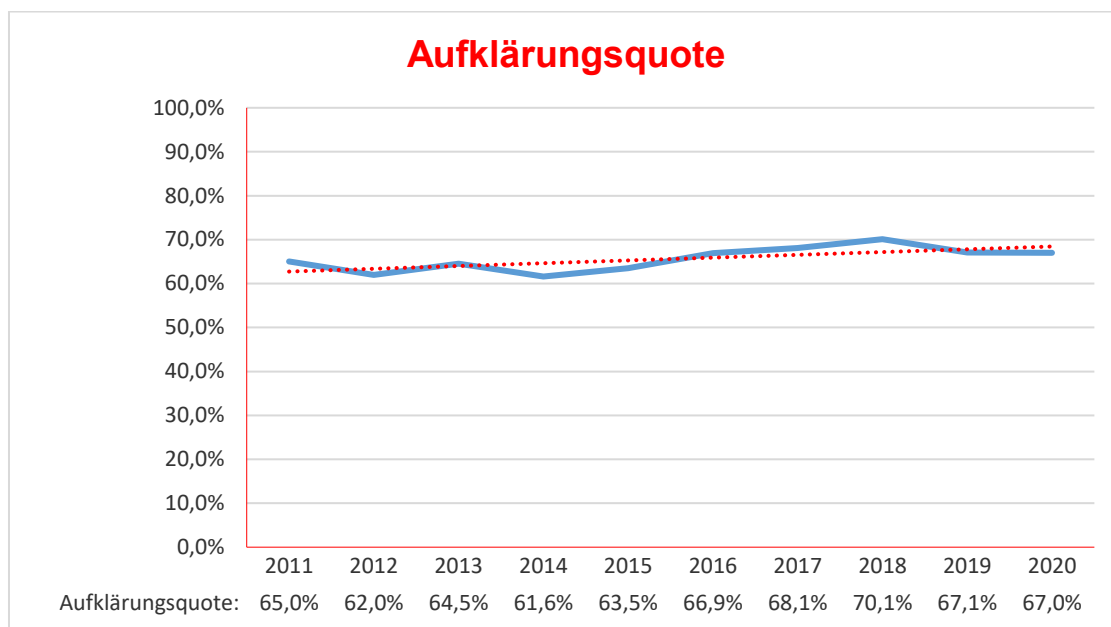
Auch die Fälle bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten gingen um -6,1% zurück.

Der größte Anstieg ist bei den Sexualstraftaten zu konstatieren, wo eine Steigerung von 27 auf 42 Fälle (= +55,6%) im Vergleich zum Jahr 2019 zu Buche steht.

Ebenso stieg die Gesamtzahl der Diebstahlsdelikte gegenüber dem Vorjahr um 85 Fälle (= +12,7%).

Im Bereich der strafrechtlichen Nebengesetze ist im Sektor der Rauschgiftkriminalität eine Steigerung um +14,0% zum Vorjahr zu verzeichnen.

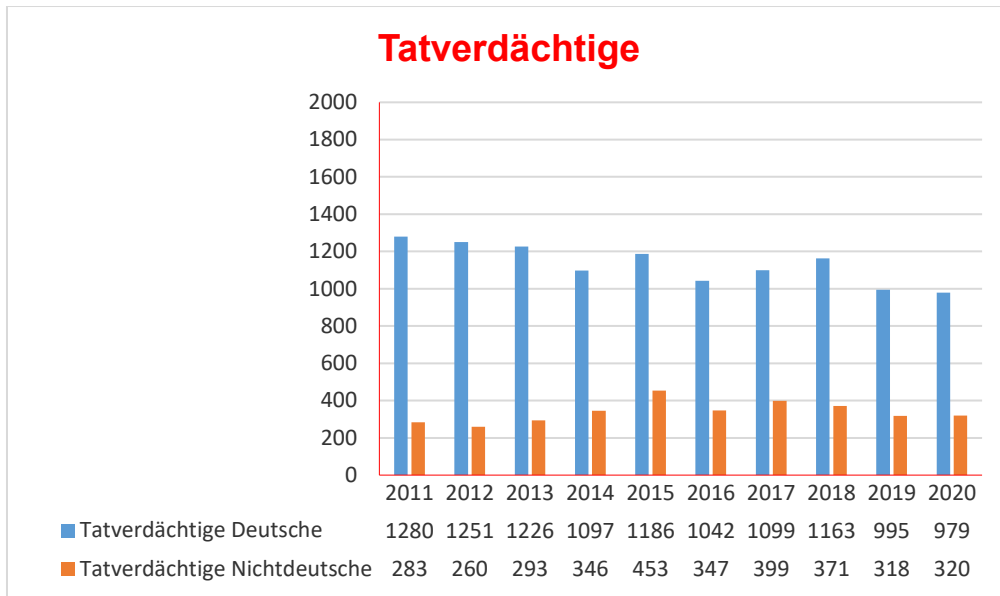
1.5 Aufklärungsquote



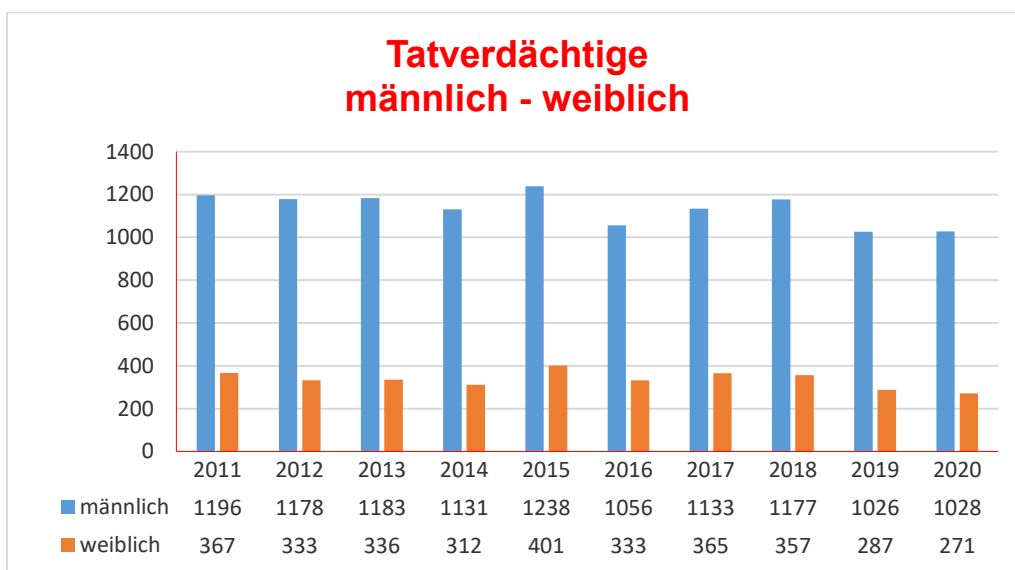
Die **Aufklärungsquote** zeigt das **Verhältnis** von **aufgeklärten** Fällen zu allen von der Polizei **registrierten** Fällen.

2. Tatverdächtige

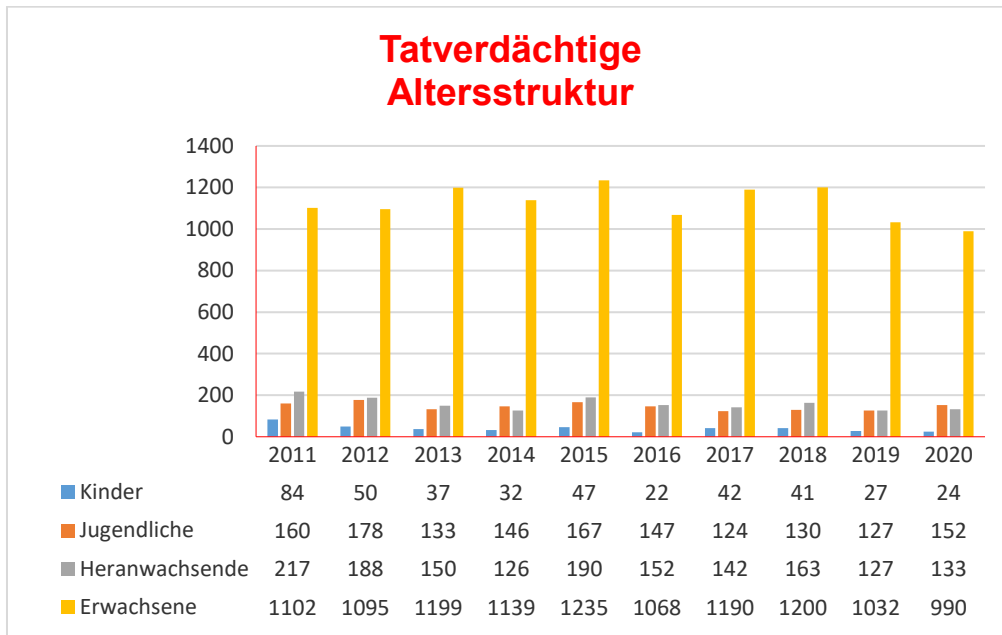
2.1 Tatverdächtige insgesamt: deutsch - nichtdeutsch



2.2 Tatverdächtige männlich - weiblich



2.3 Tatverdächtige Altersstruktur

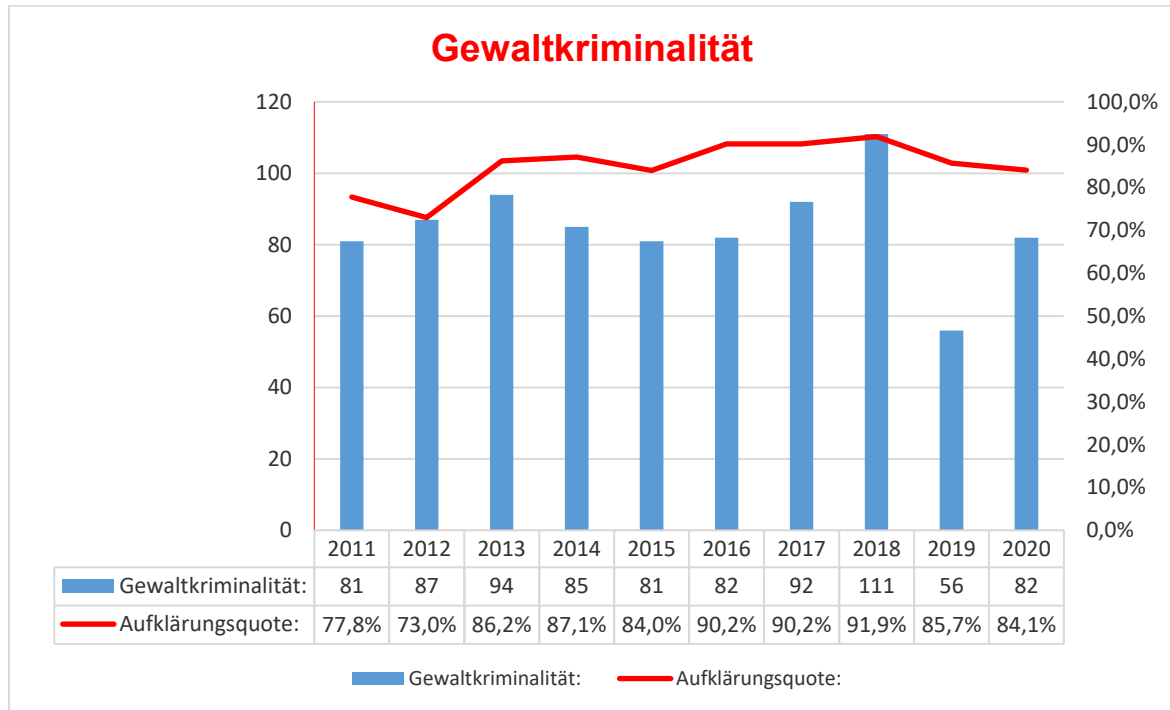


3. Straftaten unter Alkoholeinfluss



4. Entwicklung in Kriminalitätsfeldern

4.1 Gewaltkriminalität



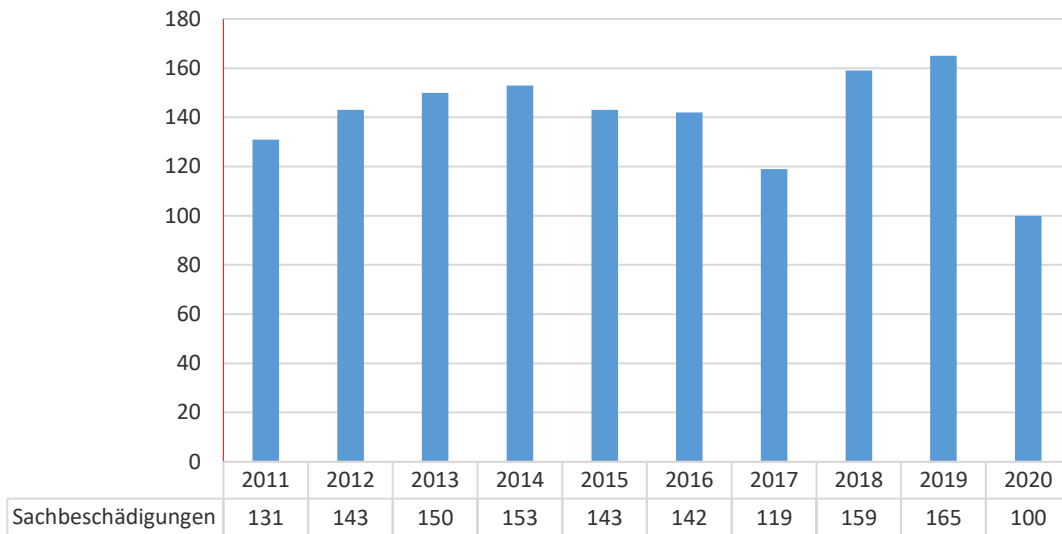
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gewaltkriminalität:	81	87	94	85	81	82	92	111	56	82
(Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raubdelikte, gefährl. Körperverletzung)										
▶ Raubdelikte	6	5	4	9	13	9	6	11	6	4
▶ gefährl. u. schwere KV	67	79	85	70	65	66	80	91	47	66
Aufklärungsquote:	77,8%	73,0%	86,2%	87,1%	84,0%	90,2%	90,2%	91,9%	85,7%	84,1%

4.2 Straßenkriminalität



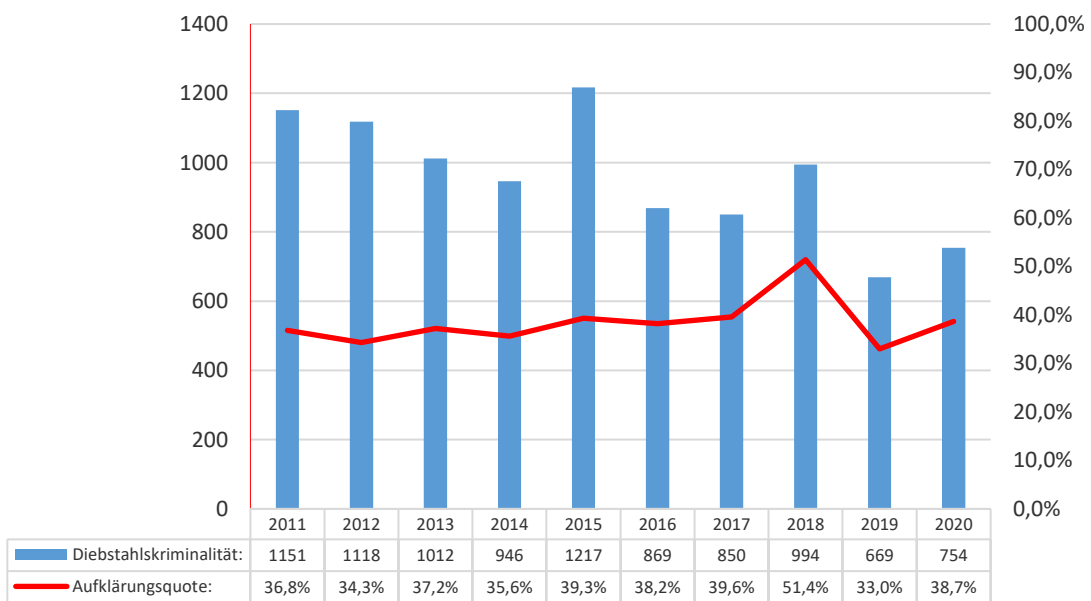
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Straßenkriminalität:	683	728	653	652	711	479	505	644	599	482
(Straftaten im öffentl. Verkehrsraum)										
▶ gefährl. u. schwere KV	28	31	35	18	22	24	15	26	12	19
▶ Diebstahl an/aus Kfz	109	137	133	139	88	75	60	47	58	59
▶ Diebstahl v. Fahrrädern	195	195	107	149	256	101	138	193	133	171
▶ Sachbesch. an Kfz	171	176	182	159	141	94	123	172	196	128
▶ sonst. Sachbesch. auf Straßen u. Wegen	131	143	150	153	143	142	119	159	165	100
Aufklärungsquote:	27,4%	21,4%	22,1%	19,9%	23,6%	24,2%	22,2%	27,3%	34,6%	32,6%

Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen, Plätzen

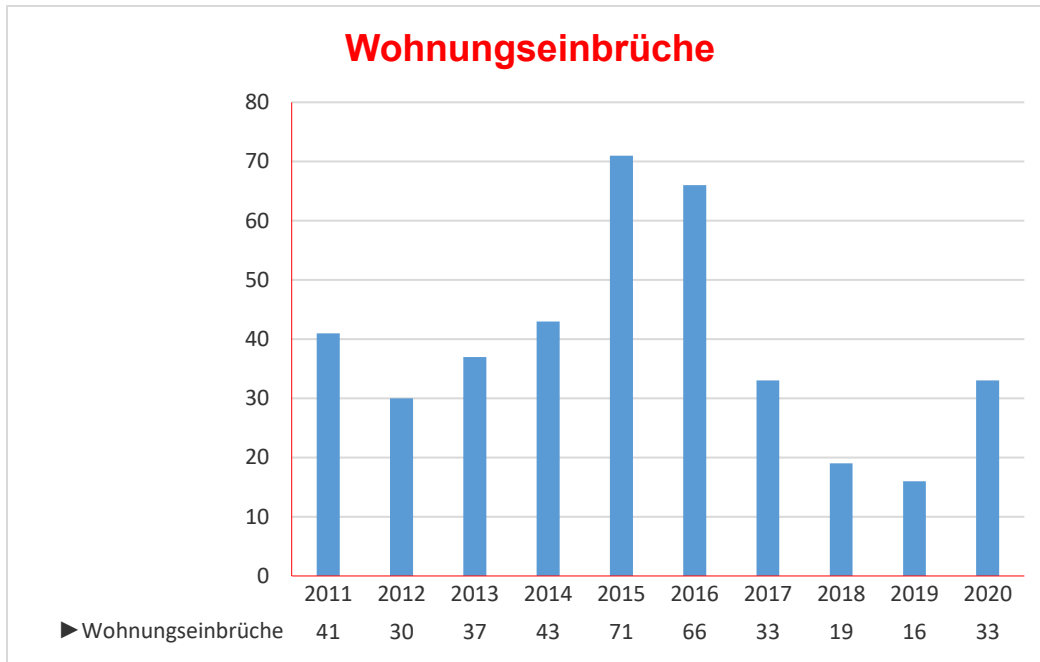


4.3 Diebstahlskriminalität

Diebstahlskriminalität

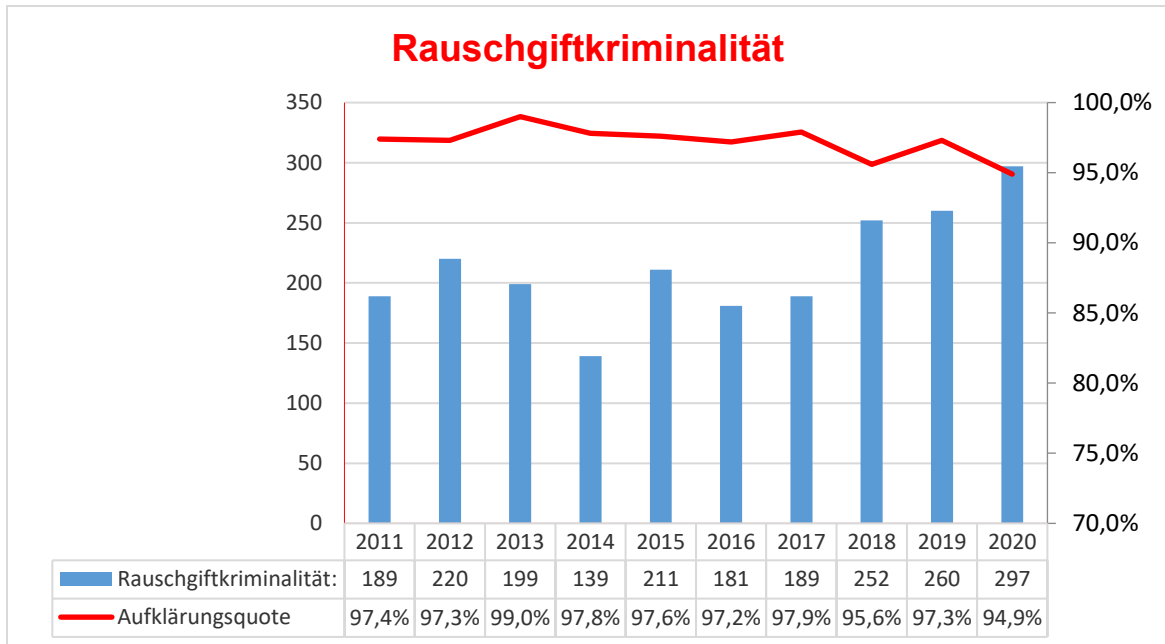


Wohnungseinbrüche



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Diebstahlskriminalität:										
(insgesamt)	1151	1118	1012	946	1217	869	850	994	669	754
▶ unter schw. Umständen (Einbrüche, Aufrüche)	439	428	322	342	460	308	293	381	220	303
▶ einfache Diebstähle	712	690	690	604	757	561	557	613	449	451
davon										
Ladendiebstähle	209	211	181	187	263	197	178	192	120	136
▶ Wohnungseinbrüche	41	30	37	43	71	66	33	19	16	33
Aufklärungsquote:	36,8%	34,3%	37,2%	35,6%	39,3%	38,2%	39,6%	51,4%	33,0%	38,7%

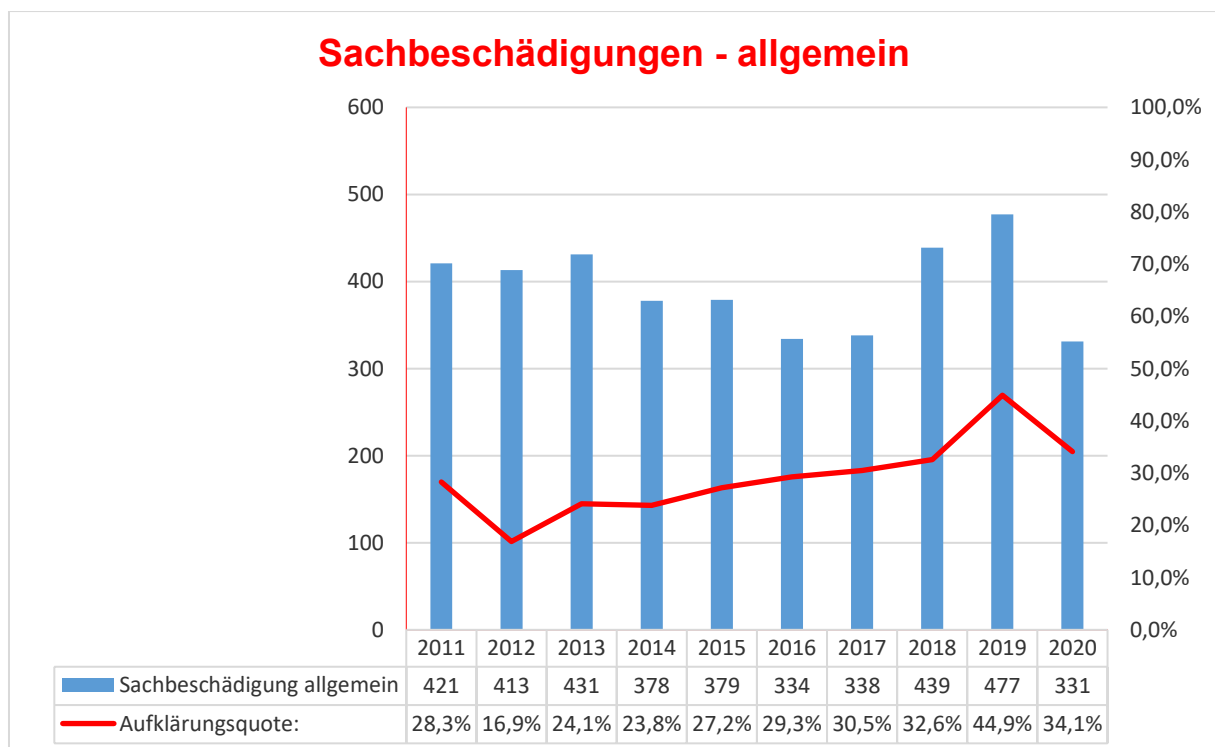
4.4 Rauschgiftkriminalität



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rauschgiftkriminalität: (Besitz, Handel, Schmuggel, Einfuhr)	189	220	199	139	211	181	189	252	260	297
Aufklärungsquote:	97,4%	97,3%	99,0%	97,8%	97,6%	97,2%	97,9%	95,6%	97,3%	94,9%

4.5 sonstige Delikte

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sonstige Delikte:										
einf. vors. Körperverletzungen	283	258	320	228	239	294	342	269	235	225
Aufklärungsquote:	93,3 %	93,0 %	93,1 %	94,3%	92,9%	95,6%	95,9%	92,9%	97,9%	93,3%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	454	455	563	460	489	532	428	475	359	337
Aufklärungsquote:	85,7 %	82,0 %	83,7 %	0,785	0,828	0,842	82,0%	78,5%	77,4%	77,7%
davon Betrugsdelikte	348	347	490	368	411	443	326	384	291	250
Aufklärung:	84,8 %	82,1 %	83,5 %	78,5%	81,5%	84,4%	82,8%	76,6%	74,2%	75,6%
Sachbeschädigung allgemein	421	413	431	378	379	334	338	439	477	331
Aufklärungsquote:	28,3%	16,9%	24,1%	23,8%	27,2%	29,3%	30,5%	32,6%	44,9%	34,1%



5. Tabellen

5.1 Täterstruktur

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Straftaten insgesamt: davon geklärt:	3128 2034	3081 1911	3183 2052	2792 1719	3253 2067	2758 1844	2824 1923	3282 2301	2603 1746	2540 1702
ermittelte Tatverdächtige:	1563	1511	1519	1443	1639	1389	1498	1534	1313	1299
männlich	1196 76,5%	1178 78,0%	1183 77,9%	1131 78,4%	1238 75,5%	1056 76,0%	1133 75,6%	1177 76,6%	1026 78,1%	1028 79,1%
weiblich	367 23,5%	333 22,0%	336 22,1%	312 21,6%	401 24,5%	333 24,0%	365 24,4%	357 23,3%	287 21,9%	271 20,9%
Kinder (bis 14 J.)	84 5,4%	50 3,3%	37 2,4%	32 2,2%	47 2,9%	22 1,6%	42 2,8%	41 2,7%	27 2,1%	24 1,9%
Jugendliche (14 - 18 J.)	160 10,2%	178 11,8%	133 8,8%	146 10,1%	167 10,2%	147 10,6%	124 8,3%	130 8,5%	127 9,7%	152 11,7%
Heranwachsende (18 - 21 J.)	217 13,9%	188 12,4%	150 9,9%	126 8,7%	190 11,6%	152 10,9%	142 9,5%	163 10,6%	127 9,7%	133 10,2%
Erwachsene (über 21 J.)	1102 70,5%	1095 72,5%	1199 78,9%	1139 79,0%	1235 75,4%	1068 76,9%	1190 79,4%	1200 78,2%	1032 78,6%	990 76,2%
davon: nichtdeutsche Tatverdächtige	283 18,1%	260 17,2%	293 19,3%	346 24,0%	453 27,6%	347 25,0%	399 25,0%	371 24,2%	318 24,2%	320 24,6%
Einwohner im Bereich der PI Neumarkt (PKS)	97193	97248	96632	98403	98000	99229	100266	101049	101657	102516
Wohnsitz Tatverdächtige										
in Tatortgemeinden	885	818	832	761	912	776	927	922	741	810
außerhalb Tatortgemeinden	678	693	627	682	727	613	671	612	572	489

Einwohnerzahl PI-Bereich Neumarkt

102.516

Einwohnerzahl Stadt Neumarkt:

40.277

Einwohnerzahl Landkreis Neumarkt:

134.573

<Stand 31.12.2019>

5.2 Aufgliederung der Kriminalität nach Gemeinden

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Fälle gesamt	Fälle geklärt
	Häufigkeitszahl (pro 100.000 Einwohner)											
Berching	1478	1853	1474	1747	1835	1631	1487	1646	988	1246	109	65
Berg	3050	2756	3632	2688	3100	2303	2595	2725	2966	2127	168	108
Berngau	1312	1233	797	750	1336	929	1194	1420	536	732	19	14
Deining	1580	1513	1587	1915	1618	1798	2246	1782	1475	1107	54	38
Freystadt	1643	1559	2492	1287	1568	1775	1572	2001	1243	1207	110	69
Lauterhofen	2229	2420	1930	1845	1794	1249	1945	1218	1001	1782	66	44
Mühlhausen	2578	3506	3099	1500	2016	1859	1701	1423	1700	1231	62	47
Neumarkt	5150	4941	4935	4561	5449	4309	4526	5570	4345	4174	1681	1137
Pilsach	1943	2392	1488	2027	2180	1475	1118	881	500	876	25	20
Postbauer-Heng	2057	2065	2675	2190	1805	2228	1981	2388	1609	1843	145	101
Pyrbaum	1610	1543	1859	1602	2830	2490	1309	1525	1462	1274	74	50
Sengenthal	1316	1419	1832	1677	1129	1680	1753	1114	1436	1954	73	48
PI Neumarkt (HZ)	3220	3170	3300	2840	3319	2780	2817	3247	2561	2478		
Aufklärung:	65,0%	62,0%	64,5%	61,6%	63,5%	66,9%	68,1%	70,1%	67,1%	67,0%		

$$HZ = \frac{\text{Fälle} \times 100.000}{\text{Einwohner}}$$

Veranstaltungslage

im Bereich der Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf.

(Auswahl)

Die Versammlungs- und Veranstaltungslage im Jahr 2020 war stark geprägt von der COVID-19-Pandemie. So fanden im Dienstbereich eine Vielzahl an Versammlungen und Kundgebungen zu dieser Thematik statt, welche sich beinahe ausschließlich in stationärer wie mobiler Form auf das Stadtgebiet von Neumarkt fokussierten. In wenigen Ausnahmen waren angrenzende Kommunen tangiert, diese aber meist im Rahmen von Durchfahrten bei mobilen Versammlungslagen. Die größte Aufmerksamkeit, sowohl in der Bevölkerung als auch medial, erregten die Versammlungen der sogenannten „Weißhemden“, welche mehrfach im Bereich der Oberen und Unteren Marktstraße mit meist ca. 25 Teilnehmern gegen die jeweils geltenden Regeln aus dem Infektionsschutzgesetz demonstrierten. Sonstige, jährliche Veranstaltungen wie das Frühlings-, Altstadt-, und JURA-Volksfest wurden, ebenso wie der Neumarkter Stadtlauf oder die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ abgesagt.

05. Februar 2020

Zeitlich noch vor Beginn der pandemiebedingten Beschränkungsgebote fand in Berching der traditionelle Rossmarkt statt. Zum ersten Mal waren mit Herrn Hubert Aiwanger, stellvertretender Ministerpräsident und Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Herrn Joachim Herrmann, Staatsminister des Innern, für Sport und Integration sowie Herrn Albert Füracker, Staatsminister der Finanzen und für Heimat, gleich drei Mitglieder der Bayerischen Staatsregierung zu Gast. Mehr als 300 Fieranten und Aussteller sowie in der Spitze ca. 12.000 Besucher säumten die Innenstadt. Während des Vormittags versammelten sich ca. 120 Teilnehmer auf dem Reichenauplatz, um gegen den geplanten Ausbau der Stromtrasse P53 zu demonstrieren. Das Wintervolksfest nahm einen friedlichen Verlauf und konnte polizeilich als störungsfrei bezeichnet werden.

20. Mai 2020

Im Zeitraum von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr fanden sich nach Aufruf sogenannter „Corona-Gegner“ knapp 100 Personen auf dem Rathausplatz in Neumarkt ein und demonstrierten gegen die Einschränkungen, welche von der Staatsregierung in Bezug auf die COVID-19-Pandemie erlassen wurden. Die Kundgabe ihrer Meinung erfolgte durch verschiedene Redner mittels Mikrophon und Megaphon, Lautsprechern sowie dem Abspielen von Tonbandmitschnitten. Hierbei handelte es sich um die erste von insgesamt 20 Versammlungen ähnlich thematisch verankerter Art. Die Versammlungsteilnehmer gehörten augenscheinlich unterschiedlichen politischen Strömungen an. Anvisierte Zusammenstöße zwischen Personen aus dem linken und rechten Spektrum wurden durch ein hohes Polizeiaufgebot unterbunden, so dass die Versammlung einen friedlichen Verlauf nahm.

27. Juni 2020

Durch eine der autonomen Szene angehörige Privatperson wurde eine Versammlung angemeldet mit dem Thema „Gegen Rassismus und Polizeigewalt“. Da weitere Mitglieder aus der linken Szene ihre Teilnahme zusagten und davon auszugehen war, dass Personen des rechten Spektrums die Versammlung zum Anlass von Störungen nutzen würden, wurde ein lageadäquates Polizeiaufgebot im Innenstadtbereich vorgehalten. Nach eingehender Prüfung der Sicherheitslage erfolgte in Absprache mit dem Landratsamt die Verlegung der Versammlungsortlichkeit vom Innenstadtbereich in den Neumarkter Stadtpark. Insgesamt waren ca. 40 Personen aus den verschiedenen Lagern vor Ort. Verbale Provokationen brachten eine gewisse Brisanz, ein Zusammentreffen wurde jedoch von der Polizei verhindert. Insgesamt kam es daher zu keinen nennenswerten Vorkommnissen.

10. Juli 2020

Im Zuge der Abschlussfeierlichkeiten der beiden Realschulen befanden sich ca. 350 Schülerinnen und Schüler im Stadtbereich. Im Besonderen wurden Parkanlagen sowie bekannte Freiflächen zum Feiern und teilweise starkem Alkoholkonsum frequentiert. Ein nicht unerheblicher Teil der Feiernden verlegte schließlich zum Baggersee nach Sengenthal. Insgesamt wurden durch Polizeikräfte mehrere Straftaten registriert.

18. Juli 2020

Die „Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend SDAJ“ versammelte sich unter dem Motto „Kein Profit mit der Gesundheit – gegen Pflagenotstand“ auf dem Residenzplatz. Die Versammlung wurde in einschlägigen linken Internetforen beworben und erreichte bereits im Vorfeld nicht unerhebliche mediale Aufmerksamkeit. Am Versammlungstag selbst fanden sich jedoch lediglich zehn Teilnehmer ein. Die Versammlung verlief störungsfrei und wurde im Nachgang in den Neumarkter Zeitungen aufgegriffen. Zu Solidaritätsbekundungen oder größeren Unmutsäußerungen anderer Bevölkerungsteile kam es weder während noch nach der Versammlung.

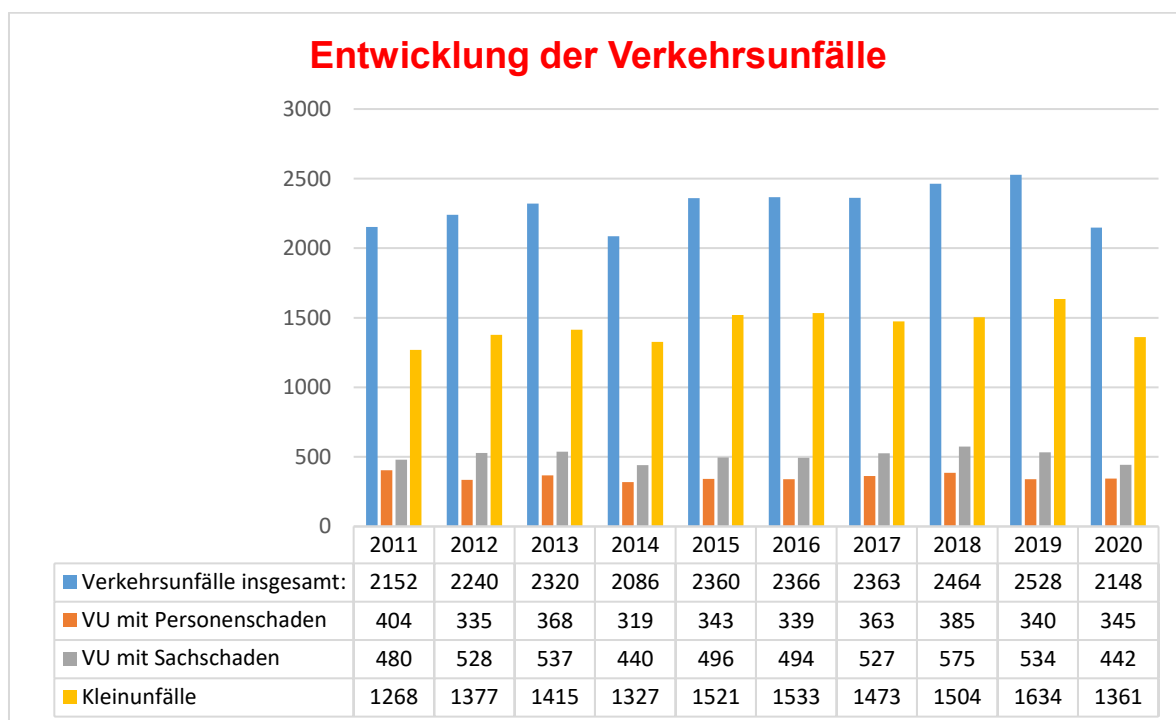
11. September 2020

Insgesamt ca. 25 Personen aus linkem und rechtem Spektrum trafen an diesem Tag vor dem Büro des CSU-Stadtverbandes aufeinander. Grund hierfür war die offen beworbene Versammlung der Partei „Die Linke“, welche unter dem Thema „Moria brennt – Evakuiert jetzt“ ihre Solidarität mit den Flüchtlingen im Lager Moria in Griechenland zum Ausdruck bringen wollte. Die Versammlung fand bewusst gewählt in der Hallertorstraße statt, da Bundesinnenminister Seehofer (CSU) sich gegen eine Aufnahme von Flüchtlingen ausgesprochen hatte. Polizeiliche Schutzmaßnahmen wurden sowohl für das Gebäude als auch die Versammlungsteilnehmer gewährleistet. Eine Gruppierung aus der rechten Szene, welche die Versammlung stören wollte, wurde davon abgehalten. Nach Beendigung der Aufrufe mittels Reden und skandierten Ausrufen kam es zu keinen weiteren Sicherheitsstörungen.

06. November 2020

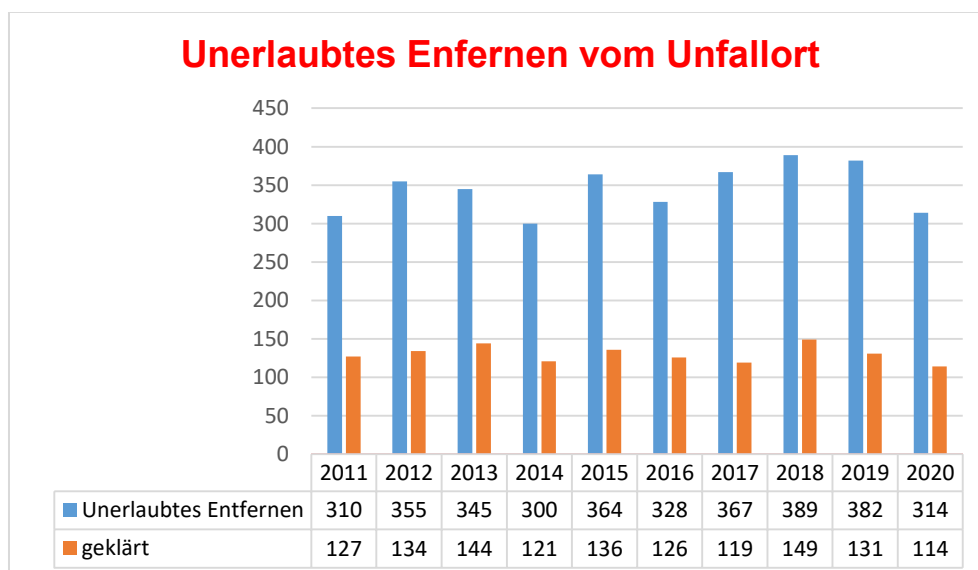
Die erste Versammlung der sogenannten „Weißhemden“ im Bereich der Neumarkter Innenstadt wurde abgehalten. 15 Teilnehmer, alle bekleidet mit weißen und beschrifteten Overalls, zogen von der Oberen zur Unteren Marktstraße und skandierten ihre ablehnenden Parolen gegen die Corona-Politik der Staatsregierung. Die Versammlung zog das Interesse der Bevölkerung auf sich, was sich aber in hohem Maße in Missfallensbekundungen und Unverständnis äußerte. Die mediale Begleitung war hoch. Lediglich im Anschluss mussten einige Anzeigen wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz erstattet werden. Zu Versammlungsverstößen oder anderweitigen Störungen kam es nicht. Es fanden noch drei weitere Versammlungen gleichlautender Art statt. Diese erregten aber weder das Interesse der Medien noch der Bevölkerung.

Verkehrsstatistik der Polizeiinspektion Neumarkt für das Jahr 2020

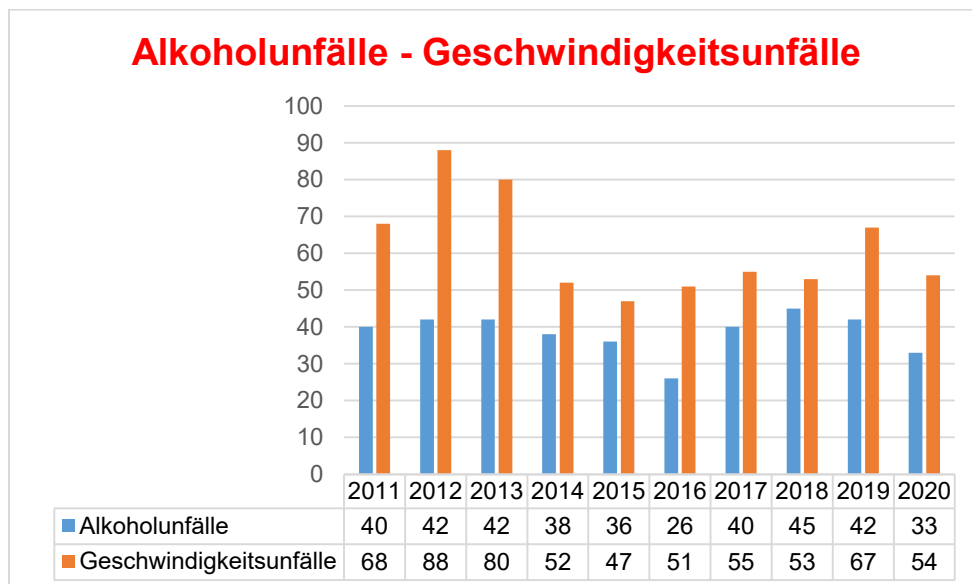


	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verkehrsunfälle insgesamt: (ohne BAB)	2152	2240	2320	2086	2360	2366	2363	2464	2528	2148
davon:										
VU mit Personenschaden	404	335	368	319	343	339	363	385	340	345
VU mit Sachschaden	480	528	537	440	496	494	527	575	534	442
Kleinunfälle	1268	1377	1415	1327	1521	1533	1473	1504	1634	1361
Verunglückte Personen	524	452	467	410	474	453	479	488	462	429
Getötete	13	7	7	3	10	6	3	3	4	1
Verletzte	511	445	460	407	464	447	476	485	458	428
Leichtverletzte	410	337	374	328	390	376	391	420	366	333
Schwerverletzte	101	108	86	79	74	71	85	65	92	95
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	310	355	345	300	364	328	367	389	382	314
geklärt	127	134	144	121	136	126	119	149	131	114
ungeklärt	183	221	201	179	228	202	248	240	251	200

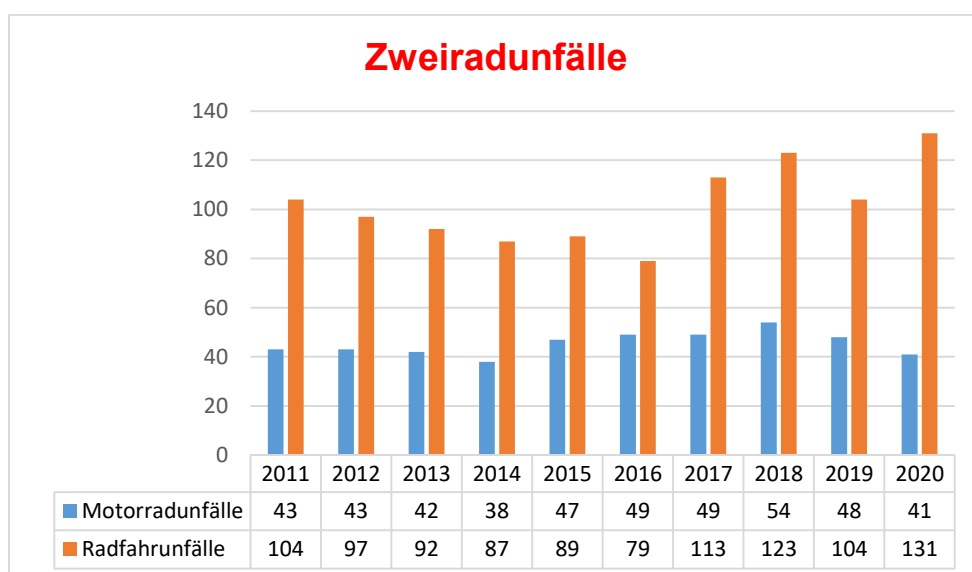
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Alkoholunfälle	40	42	42	38	36	26	40	45	42	33
Getötete	2	0	2	0	0	1	0	0	0	0
Verletzte	24	29	24	22	16	20	17	32	28	23
Trunkenheitsfahrten ohne Unfallfolge ab 0,5 Promille	163	199	171	153	133	133	131	134	129	72
Verhinderung von Fahrten	31	36	33	31	33	33	34	36	64	36
Drogenunfälle	0	0	2	1	2	2	0	2	2	4
Getötete	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verletzte	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
Drogenfahrten	40	69	44	30	37	27	27	40	46	45
Geschwindigkeitsunfälle	68	88	80	52	47	51	55	53	67	54
Getötete	8	1	0	1	1	3	1	0	0	0
Verletzte	50	74	51	35	33	34	26	34	39	38
Laser-Einsatzstunden	219	259	270	335	308	280	294	266	239	67
Beanstandungen	379	390	325	580	515	627	612	441	418	64

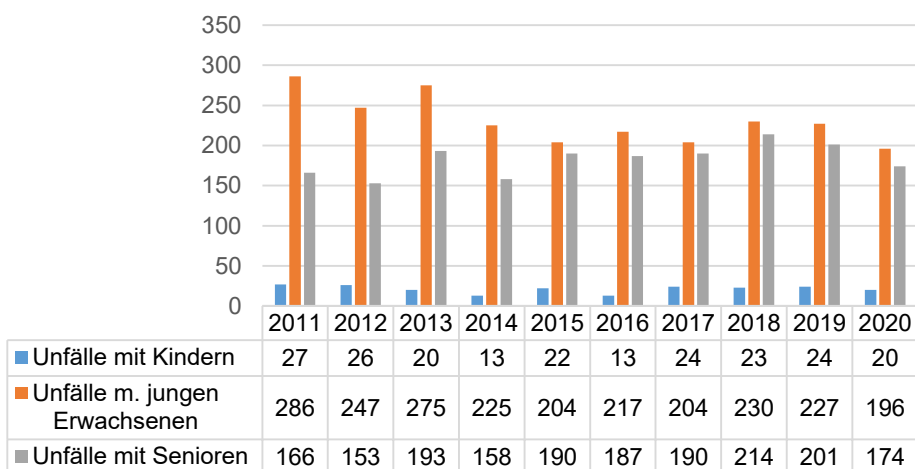


	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Motorradunfälle	43	43	42	38	47	49	49	54	48	41
Getötete	2	1	0	0	3	3	0	2	0	0
Verletzte	39	38	43	36	40	48	43	46	48	42
Radfahrurfälle	104	97	92	87	89	79	113	123	104	131
Getötete	3	1	2	0	1	2	0	1	0	0
Verletzte	98	80	80	74	79	74	112	116	92	124
Lkw-Unfälle	100	82	86	94	86	77	85	80	67	84
Getötete	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verletzte	10	5	11	5	7	7	10	11	1	3
Busunfälle	6	8	9	8	10	8	7	12	9	4
Getötete	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verletzte	0	2	5	2	7	0	2	0	8	0
Fußgängerunfälle	30	25	39	23	32	27	31	31	32	22
Getötete	1	0	1	1	1	0	0	0	1	0
Verletzte	26	18	35	16	26	21	24	19	25	12

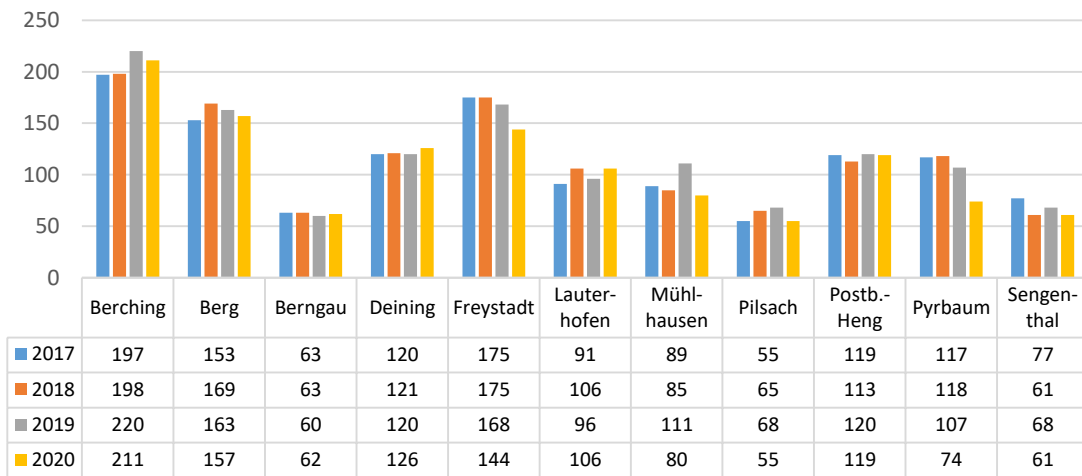


	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unfälle mit Kindern	27	26	20	13	22	13	24	23	24	20
Getötete	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verletzte	32	25	23	11	23	13	26	23	25	18
Unfälle m. jungen Erwachsenen (Alter 18 - 24 Jahre)	286	247	275	225	204	217	204	230	227	196
Getötete	2	3	0	0	1	1	0	1	1	0
Verletzte	100	74	92	67	68	69	70	81	79	68
Unfälle mit Senioren (Alter ab 65 Jahre)	166	153	193	158	190	187	190	214	201	174
Getötete	2	3	4	1	3	1	0	0	2	1
Verletzte	54	38	46	43	60	45	53	54	58	72
Verkehrsstraftaten (Fahren ohne Fahrerlaubnis Kennzeichenmissbrauch)	153	160	168	169	129	148	142	153	160	159
OWI-Anzeigen / Verwarnungen (ohne Barverwarnungen)	2547	3132	2902	3672	4371	4412	4364	3683	3844	2354
Barverwarnungen	1040	711	1004	1114	1340	1032	741	755	609	349
Mängelanzeigen/ Kontrollaufforderungen	1089	1084	1074	1443	1430	1256	1149	1067	1456	1121

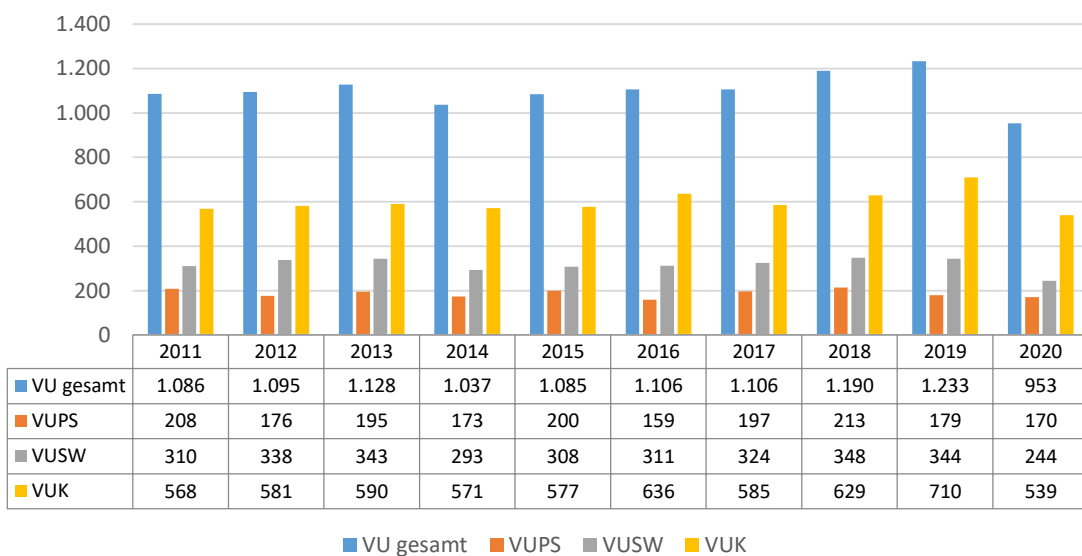
Verkehrsunfälle bei ausgewählten Altersgruppen



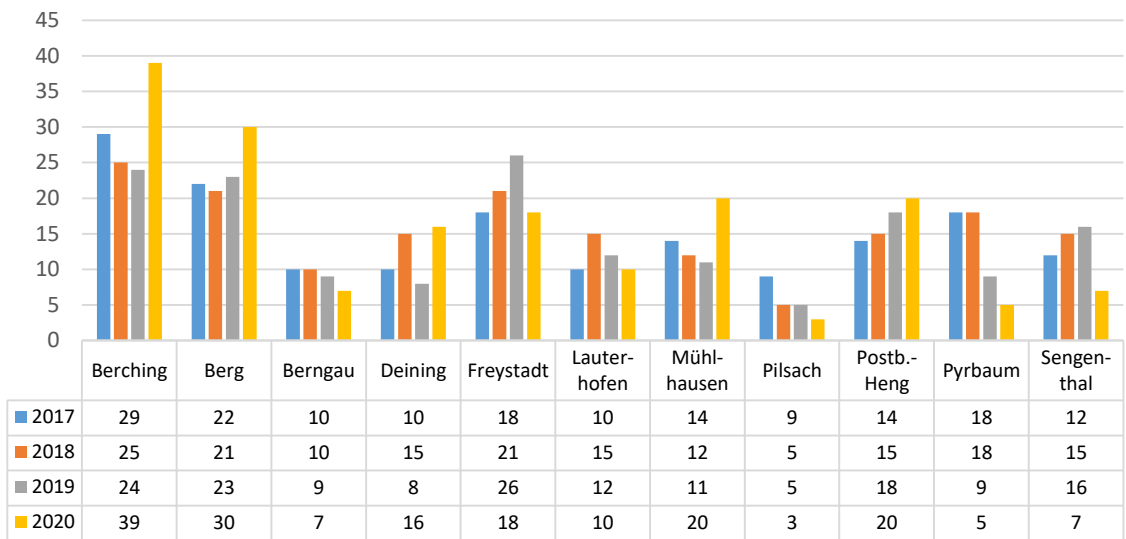
Verkehrsunfälle gesamt Gemeinden (ohne Neumarkt)



Verkehrsunfälle Stadt Neumarkt



Verkehrsunfälle mit Personenschaden Gemeinden



Verkehrsunfälle mit Sachschaden Gemeinden

